

## [Das Außenministerium hat die Zahl der russischen Truppen in der Nähe der Ukraine genannt](#)

**30.11.2021**

Moskau hat rund 115.000 Soldaten an der russisch-ukrainischen Grenze und in Gebieten außerhalb der Kontrolle Kiews stationiert. Dies teilte der ukrainische Außenminister Dmytro Kuleba bei einem Briefing am Montag, den 29. November, mit.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Moskau hat rund 115.000 Soldaten an der russisch-ukrainischen Grenze und in Gebieten außerhalb der Kontrolle Kiews stationiert. Dies teilte der ukrainische Außenminister Dmytro Kuleba bei einem Briefing am Montag, den 29. November, mit.

„Russland hat in den Regionen nahe der ukrainischen Staatsgrenze einen großen Militärverband stationiert. Sie umfasst Panzer, Artillerie, Luft- und Seestreitkräfte. Es gibt mehr als 40 taktische Bataillone mit 115.000 Militärangehörigen“, so der Außenminister.

Der Diplomat äußerte sich zuversichtlich, dass sich die russische Armee seit dem Frühjahr dieses Jahres in der Nähe der Ukraine befindet und dass die Truppen trotz der Erklärungen des Kremls in den letzten Monaten nicht abgezogen worden sind.

Kuleba wies jedoch darauf hin, dass Russlands aggressives Verhalten nicht nur ein Problem für die Ukraine, sondern auch für ihre unmittelbaren Nachbarn und Partner sei, da es im Falle einer Invasion auch zu militärischen Aktionen im Schwarzen Meer kommen würde.

„Eine mögliche Militäroperation Russlands würde einen großen Teil der Militäraktionen im Schwarzen Meer umfassen. Daher sollten Rumänien und andere Schwarzmeer-Partner unserer Ansicht nach ebenso besorgt über die Pläne Russlands sein wie die Ukraine und sich ebenso für die Eindämmung Russlands einsetzen wie wir. Das ist unser gemeinsames Problem“, sagte er.

Zuvor hatte der ukrainische Außenminister Russlands schlimmstes Szenario für die Ukraine genannt: den Versuch, die Sicherheitsarchitektur in Europa zu untergraben und die Grenzen mit Gewalt neu zu ziehen, wie es 2008 in Georgien und 2014 in der Ukraine geschehen ist.

Die NAto forderte Russland auf, „die Spannungen abzubauen“.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 284

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.